

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

7. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 13. März 1953

Nummer 17

Datum	Inhalt	Seite
	Teil I	
	Landesregierung	
25. 2. 53	Zweite Verordnung zur Änderung der Durchführungsverordnung vom 5. Dezember 1949 (GV. NW. S. 303) zum Gesetz über die Berufsausübung von Verlegern, Verlagsleitern und Redakteuren vom 17. November 1949 (GV. NW. S. 293)	201
3. 3. 53	Verordnung über Wohnsiedlungsgebiete	201
27. 2. 53	Mitteilung des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Enteignungsanordnung	201
	Teil II	
	Andere Behörden	
	A. Bezirksregierung Aachen.	
	B. Bezirksregierung Arnsberg.	
	C. Bezirksregierung Detmold.	
	D. Bezirksregierung Düsseldorf.	
	E. Bezirksregierung Köln.	
	F. Bezirksregierung Münster.	
	G. Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen.	
28. 2. 53	Bekanntmachung. Betrifft: Wochenausweis	202

Teil I Landesregierung

Zweite Verordnung zur Änderung der Durchführungsverordnung vom 5. Dezember 1949 (GV. NW. S. 303) zum Gesetz über die Berufsausübung von Verlegern, Verlagsleitern und Redakteuren vom 17. November 1949 (GV. NW. S. 293).

Vom 26. Februar 1953.

Auf Grund des § 6 des Gesetzes über die Berufsausübung von Verlegern, Verlagsleitern und Redakteuren vom 17. November 1949 (GV. NW. S. 293) wird im Einvernehmen mit dem Hauptausschuß des Landtages die Durchführungsverordnung zu diesem Gesetz vom 5. Dezember 1949 (GV. NW. S. 303) in der Fassung der Verordnung vom 9. April 1951 (GV. NW. S. 53) wie folgt geändert:

Artikel I

Der § 4 erhält folgende Fassung:

§ 4

- (1) Die Landesregierung beauftragt den Innenminister, eine Prüfung gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes durchzuführen.
- (2) Das zu prüfende Unternehmen ist verpflichtet, sämtliche nach dem Ermessen des Innenministers für die Durchführung der Prüfung erforderlichen Unterlagen (Bücher, Belege, Verträge und sonstige Schriften) vorzulegen und die verlangten Auskünfte zu erteilen.

Artikel II

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Düsseldorf, den 26. Februar 1953.

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Ministerpräsident:
Arnold.

Der Innenminister:
Dr. Meyers.

— GV. NW. 1953 S. 201.

Verordnung über Wohnsiedlungsgebiete. Vom 3. März 1953.

Auf Grund der §§ 1 und 14 des Gesetzes über die Aufschließung von Wohnsiedlungsgebieten vom 22. September 1933 — (RGBl. I S. 659) in der Fassung des Gesetzes vom 27. September 1938 (RGBl. I S. 1246) wird als Maßnahme der Landesplanung angeordnet:

1. Folgende Bereiche werden zu Wohnsiedlungsgebieten erklärt:

I. Aus dem Regierungsbezirk Düsseldorf
im Landkreis Geldern
die Gemeinden: Aldekerk, Eyll, Geldern, Issum, Kapellen, Nieukerk, Sevelen, Stenden, Venum.

II. Aus dem Regierungsbezirk Düsseldorf
im Landkreis Moers
die Gemeinden: Hamb, Labbeck, Marienbaum, Sonsbeck.
2. Diese Verordnung tritt mit dem 15. März 1953 in Kraft.

Düsseldorf, den 3. März 1953.

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen:
Arnold.

— GV. NW. 1953 S. 201.

Mitteilung des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

Düsseldorf, den 27. Februar 1953.

Betrifft: Enteignungsanordnung.

Gemäß § 5 des Preuß. Gesetzes betr. die Bekanntmachung landesherrlicher Erlasse durch die Amtsblätter vom 10. April 1872 (Gesetzssaml. S. 357) wird hierdurch angezeigt, daß im Amtsblatt der Bezirksregierung Arnsberg 1953 S. 95 die Anordnung über die Verleihung des Enteignungsrechts zugunsten des Lippeverbandes in Essen zum Zwecke des Baues der Kläranlagen Lünen-Wevelsbad und Lünen-Hülshof in der Stadtgemeinde Lünen (Lippe) bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1953 S. 201.

Teil II Andere Behörden

G. Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 28. Februar 1953

Aktiva					(Beträge in 1000 DM)		Passiva				
					Veränderungen gegen- über der Vorwoche		Veränderungen gegen- über der Vorwoche				
Guthaben bei der Bank deutscher Länder*) . . .	—	21 382	—	— 112 288	Grundkapital	—	65 000	—	—		
Postcheckguthaben . . .	—	4	—	— 1	Rücklagen und Rückstel- lungen	—	91 511	—	—		
Inlandswechsel	—	161 169	—	— 128 346	Einlagen						
Wertpapiere					a) von Kreditinstituten						
a) am offenen Markt					innerhalb des Landes						
gekauft	13 987		—		(einschl. Postscheck- ämter)	583 445		— 262 901			
b) sonstige	75	14 062	—	—	b) von Kreditinstituten						
Ausgleichsforderungen					in anderen deutschen						
a) aus der eigenen Um- stellung	631 214		—		Ländern	95		— 140			
b) angekauft	35 667	666 881	— 984	— 984	c) von öffentlichen Ver- waltungen	34 333		— 14 296			
Lombardforderungen gegen					d) von Dienststellen der						
a) Wechsel	66		— 6 400		Besatzungsräte	15 271		— 2 340			
b) Ausgleichsforderungen	4 896		— 11 493		e) von sonstigen inländi- schen Einlegern	78 811		— 12 283			
c) sonstige Sicherheiten	202	5 164	— 126	— 18 019	f) von ausländischen Ein- legern	744	712 699	— 2	— 292 167		
Beteiligung an der BdL . .	—	28 000	—	—	Lombardverpflichtungen						
Sonstige Vermögenswerte .	—	84 642	—	+ 3 823	gegenüber der BdL gegen						
					Ausgleichsforderungen . .		24 373		+ 24 373		
					Schwebende Verrechnungen	—	30 102	—	+ 11 613		
					im Zentralbanksystem . .	—	57 619	—	+ 366		
					Sonstige Verbindlichkeiten						
					Verbindlichkeiten aus wei- tergegebenen Wechseln . .	(541 109)	—	(+ 158 679)	—		
					An die BdL verkaufte Aus- gleichsforderungen . . .	(26)	—	(—)	—		
		981 304		— 255 815			981 304		— 255 815		